

Unterrichtsziele und Leistungsfeststellungskonzept aus Latein

Unterrichtsziele

Folgende Kompetenzen sollen in Latein erworben werden:

- über den Spracherwerb die Fähigkeit zum Übersetzen und Interpretieren von Originaltexten
- das Vertiefen der Muttersprache in Ausdruck und Grammatik
- das Verständnis von wissenschaftlichen Fachsprachen

8. Klasse

Der Unterricht setzt sich aus thematisch orientierten Modulen zusammen. Module sind Unterrichtssequenzen unterschiedlicher Länge, die auf der Lektüre von Originaltexten unterschiedlicher Gattung und unterschiedlicher Autoren basieren. Bei der Auswahl der Texte wird auf eine breite Streuung von der Antike bis in die Neuzeit Bedacht genommen.

Die Kenntnisse der Morphologie, der Syntax und des Wortschatzes werden vertieft und erweitert.

8. Klasse

Den Schülerinnen und Schülern sollen anhand von Modulen u. a. folgende Themen nahegebracht werden:

- Grundfragen der menschlichen Existenz
- Humor (in unterschiedlichen literarischen Darstellungsformen)
- Entwicklung unterschiedlicher Staats- und Gesellschaftsordnungen
- Formen und Elemente rhetorischer Darstellung
- Grundzüge der Entwicklung der antik-heidnischen Religionen und des Christentums
- Fachsprachen und Fachtexte
- Entwicklung und das Weiterleben der lateinischen Sprache im Sprachvergleich

Leistungsfeststellungskonzept

Die Note im Fach Latein setzt sich wie folgt zusammen:

1. Schularbeiten: 8. Klasse: drei
 - Die Korrektur und Benotung erfolgen nach dem neuen kompetenzorientierten Beurteilungssystem der ARGE Latein Österreich, welches für jede Schulstufe individuell entwickelt wurde.
2. Mitarbeitsleistungen:
 - Aktive Mitarbeit im Unterricht (Allein-, Partner-, Gruppenarbeit, Erarbeitung des Lehrstoffes)
 - Verschiedene Arten der Wiederholung (Übersetzung, Grammatik, Textinterpretation)

- Leistungen beim Erarbeiten eines neuen Textes im Unterricht
- Hausübungen (Kontrolle erfolgt z. T. mündlich, z. T. schriftlich)
- Referate (auch im Team)

3. Mündliche Leistungsfeststellung:

- mündliche Prüfungen erfolgen, falls vom Schüler gewünscht, 1x pro Semester bzw. falls vom Lehrer für notwendig befunden